



# Inhalt 4

April 2015

## 3 Editorial

Ein trauriger Freitag

*Frank Bergmann, Aachen*

## Die Verbände informieren

### 8 Gesundheitspolitische Nachrichten

Versorgungsstärkungsgesetz: Änderungsvorschläge der KBV

DAK-Gesundheits-Report 2015: Zunahme von Doping am Arbeitsplatz

Statistisches Bundesamt: Pflegebedürftige überwiegend im häuslichen Umfeld betreut

*Gunther Carl, Kitzingen*

### 10 Kontinuität zahlt sich aus

Neues aus dem Landesverband Baden-Württemberg

*Friederike Klein, München*

## Rund um den Beruf

### 14 Arbeitsmedizin

Psychische Gesundheit und das Handlungsfeld des Betriebsarztes

*Wolfgang Panter, Duisburg*

### 16 Die Kooperation mit Suchtberatungsstellen

Aus der Serie „Komplementäre psychiatrische Behandlungsmöglichkeiten“

*Christian Vogel, München*

### 20 Keine Angst vor Cannabis

Aus der Serie „Praxisprobleme“

*Albert Zacher, Regensburg*

### 22 EU-Facharztprüfung beim EAN-Kongress 2015

*red*

### 23 Anlaufstelle für Parkinson-Kranke

Dr. Thomas Ehrhardt aus Neustadt an der Weinstraße im Praxisporträt

*Thomas Müller, Neu-Isenburg*

## 20 Keine Angst vor Cannabisverordnung

Die Off-label-Verordnung eines Cannabisproduktes im Rahmen eines Therapieversuches muss keine strafrechtlichen Probleme aufwerfen. Wichtig sind eine ausführliche Aufklärungsinformation, deren Erhalt der Patient schriftlich bestätigen, und eine Bescheinigung, die der Patient immer mit sich führen sollte. Aus ihr muss hervorgehen, dass er ein cannabisbasiertes Medikament aus medizinischer Indikation einnimmt.

## 16 Kooperation mit Suchtberatungsstellen

Das Kooperationsmodell mit der Condrops Prävention und Suchthilfe München ist ein Beispiel dafür, wie niedergelassene Fachärzte ihre Möglichkeiten erweitern können, in der Suchttherapie tätig zu werden. Der Beitrag aus der Serie „Komplementäre psychiatrische Therapien“ zeigt auf, wie Sektorgrenzen erfolgreich überwunden werden können.

## Hinweis

Auf Seite 58 f. finden Sie den Medizin Report aktuell „Schizophrenie: Häufiger und früher lang wirksame Antipsychotika einsetzen“ und auf Seite 64 f. Pharma Wissen aktuell mit „Periphere Nervenschädigungen: Neurotrope Nährstoffkombination als Zusatzbehandlung“. Wir bitten um Beachtung.

**Titelbild (Ausschnitt): „Startlöcher“**  
von Stephanie Müller

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.



## 52 Vasovagale Synkopen

Synkopen sind eine häufige Differenzialdiagnose von epileptischen Anfällen und treten bei einem Viertel der Bevölkerung mindestens einmal im Leben auf. Die häufigste Form sind die vasovagalen (neurokardiogenen) Synkopen, die meist durch Trigger wie langes Stehen, Sehen von Blut, Schmerzen, medizinische Prozeduren oder Emotionen ausgelöst werden.

## Wie Sie uns erreichen

### Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese  
Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435  
E-Mail: [gunter.freese@springer.com](mailto:gunter.freese@springer.com)

### Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl  
Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930  
E-Mail: [carlg@t-online.de](mailto:carlg@t-online.de)

### Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug  
Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229  
E-Mail: [leserservice@springer.com](mailto:leserservice@springer.com)

Offizielles Organ des  
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),  
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und  
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



## Fortbildung

- 24 **Abhängigkeitserkrankungen**  
Glücksspiel- und Computerspielsucht bei Jugendlichen  
*Chantal P. Mörsen, Nina Romanczuk-Seiferth, Berlin*
- 32 **Spastik bei Multipler Sklerose**  
Best-Practice in der medikamentösen Therapie  
*Dieter Pöhlau, Asbach, Alexander Simonow, Sundern*
- 40 **Lisdexamfetamindimesilat bei ADHS**  
Arzneimittel in der psychiatrischen Praxis  
*Kerstin Rottmann, Benedikt Stegmann, Ekkehard Haen, Pentling*
- 44 **SREAT imitiert postpartale Psychose**  
Psychiatrische Kasuistik  
*Natascha Schwertfeger, Michael Dettling, Berlin*
- 52 **CME: Nicht epileptische Anfälle**  
Vasovagale Synkopen  
*Karl Martin Klein, Felix Rosenow, Frankfurt/Marburg*
- 57 **CME-Fragebogen**

## Journal

- 66 **PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**  
Die Surrealistin und der Wahn  
Leonora Carringtons Erzählung „Unten“  
*Gerhard Köpf, München*
- 70 **NEUROTRANSMITTER-GALERIE**  
Stephanie Müller  
Performative Sprechstunde mit Pinsel,  
Nadel und Faden  
*Angelika Otto, München*
- 22 **Kleinanzeigen**
- 60 **Pharmaforum**
- 72 **Termine**
- 74 **Verbandsservice**
- 79 **Impressum/Vorschau**